



Fondation
Hëllef fir d'Natur





In der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden erstmals europaweit einheitliche Qualitätsziele für den Schutz des Wassers festgelegt. Die Mitgliederstaaten sind gefordert, den Zustand der Gewässer bis zum Jahr 2015 zu verbessern indem sie die Entwicklung naturnaher Gewässer befürworten und die Einleitung gewässerschädigender Stoffe vermindern. Ein wesentliches Ziel ist zudem die nachhaltige und effiziente Nutzung unserer Ressource Wasser.

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, wurden in den vergangenen 4 Jahren umfassende Daten erhoben. Auf deren Grundlage wird nun ein Bündel an Massnahmen erarbeitet wobei die Öffentlichkeit verstärkt in den Entscheidungsprozess mit einbezogen werden soll.

Es ist unser aller Aufgabe, unsere Wasservorräte für zukünftige Generationen zu erhalten. Deshalb sind Verantwortungsgefühl und Bereitschaft zum Mitmachen gefragt, wenn es darum geht Wasser zu schützen und Wasser zu sparen.

Jean-Marie HALSDORF

Minister des Inneren und für Landesplanung



WARUM WASSER SPAREN?

In Luxemburg fällt reichlich Niederschlag, es gibt zahlreiche oberirdische Gewässer und der Luxemburger Sandstein ist ein guter Grundwasserleiter. Warum also sollte man im wasserreichen Luxemburg Wasser einsparen?

Es gibt gute Gründe:



Aus Prinzip:

Sauberes Wasser ist ein wertvoller Rohstoff und für das menschliche Wohlergehen unverzichtbar. Weniger als 1% der Wasserreserven der Erde stehen als Trinkwasser zur Verfügung. Deshalb sollten wir sorgsam damit umgehen.



Der Umwelt zuliebe:

Fast jeder Liter Wasser, den wir benutzen wird spätestens in der Kanalisation verschmutzt. Auch die beste Kläranlage schafft es nicht mehr daraus wieder Trinkwasser herzustellen. Um unsere Bäche und Flüsse sauber zu halten ist deshalb die beste Devise: **möglichst wenig Wasser verbrauchen.**





Um Geld zu sparen:

Im Moment liegt der Wasserpreis in Luxemburg bei durchschnittlich 1,70 €/m³ (1,20 € Trinkwasser + 0,50 € Abwasser). Um jedoch alle anfallenden Kosten zu decken, wird der Wasserpreis zur Zeit durch die öffentliche Hand bezuschusst. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert hingegen bis zum Jahr 2010 den kostendeckenden Wasserpreis. Das hieße in Zukunft 3-3,5 €/m³.



Was heisst eigentlich Nachhaltigkeit?



Um Energie zu sparen:

Wasser wird gefördert, aufbereitet, verteilt, entsorgt und gereinigt. Eine energieaufwändige Sache! Daher trägt jeder Liter eingespartes Wasser auch zum Energiesparen bei.

Alles was wir heute tun kommt wieder auf uns oder die kommenden Generationen zurück.



UNSER WASSERVERBRAUCH IM HAUSHALT

Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch in Luxemburg liegt zur Zeit bei etwa 150 Liter pro Tag.



TOILETTE



BADEN / DUSCHEN / KÖRPERPFLEGE



WÄSCHEWASCHEN, GESCHIRRSPÜLEN



AUTOWÄSCHE, GARTENBEWÄSSERUNG, KOCHEN / TRINKEN



Nur ein verschwindend geringer Teil, nämlich 2-4 Liter dient zum Trinken und Kochen. Circa 30 % des Trinkwassers verschwindet in den Toiletten. Daran lässt sich etwas ändern!



TRINKWASSER LÄSST SICH EINSPAREN DURCH



Änderung des Konsumverhaltens



Einsatz wassersparender Technik



Verwendung von Regenwasser dort wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist (z.B. Gartenbewässerung, Toilette...). Seit 2003 werden in Luxemburg Regenwassernutzungsanlagen wieder staatlich bezuschusst. Auch einige Gemeinden fördern diese Massnahmen.



Beseitigung von Verlusten in den Versorgungsleitungen, Wasserhähnen, Toilettenspülungen....



TOILETTEN



Durch eine Stop-Taste oder eine 2-Mengen-Spülung können auch ältere Toiletten wassersparend nachgerüstet werden. Damit werden dann nur 4 bzw. 6 Liter statt konstant 9 bis 12 l Wasser pro Spülgang verbraucht. Bei gleicher Hygiene kann der Wasserverbrauch hier also um 30 - 50% reduziert werden. Eine 4-köpfige Familie kann so bis zu 30'000 Liter (=30m³) Trinkwasser jährlich sparen.



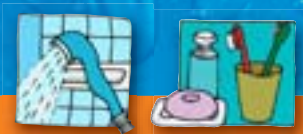
Ein rinnender oder tropfender Spülkasten kann schnell bis zu 20 Liter Wasser pro Stunde vergeuden. Pro Tag summiert sich dies auf fast 500 Liter. Kontrollieren und erneuern Sie gegebenenfalls die Dichtungen von Spülkästen regelmäßig.

Tipp: Legen Sie nach einer mehrstündigen Benutzungspause ein Blatt Toilettenpapier im WC-Becken in den Bereich des Spülkasten-Ausflusses. Wird das Papier feucht, ist der Spülkasten undicht und muss repariert werden.

Um einer Verstopfungsgefahr vorzubeugen, sollten während eines Spülvorganges mindestens 4 Liter Wasser zur Verfügung stehen.



BADEN / DUSCHEN / KÖRPERPFLEGE



Oft läuft das Wasser minutenlang ungenutzt in den Abfluss. Deshalb stellen Sie die Dusche während des Einseifens ab. Damit können Sie den Wasserverbrauch beim Duschen um etwa 30 % senken.



Ein Vollbad benötigt bis zu 200 Liter Wasser. Ein Duschbad dagegen weniger als 50 Liter.

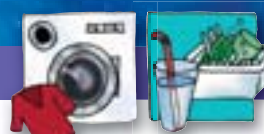
Lassen Sie während des Zähneputzens und des Händewaschens nicht das Wasser laufen. Bei gleicher Hygiene kann der Wasserverbrauch hier um bis zu 70 % gesenkt werden.



Je schneller die richtige Temperatur gefunden ist, desto weniger Wasser wird verbraucht. Einhandmischer sind deshalb den Zweigriffarmaturen vorzuziehen. Mit Thermostatbatterien kann die gewünschte Wassertemperatur schon im Voraus eingestellt werden.

Durchflussbegrenzer, die auch in Verbindung mit Luftsprudlern angeboten werden, senken den Wasserverbrauch bei gleichem Komfort um 30-50%.

GESCHIRRSPÜLEN / WÄSCHEWASCHEN



Bei Geschirrspüler und Waschmaschine gilt: starten Sie nur optimal gefüllte Maschinen. Nutzen Sie Sparprogramme und vergleichen Sie vor einem Neukauf den Wasserverbrauch der verschiedenen Geräte. Das spart Wasser, Energie und Geld!

Entfernen Sie vor dem Einräumen in die Geschirrspülmaschine grob die Speisereste vom Geschirr. Aber ohne Wasser. Denn das Vorspülen von Geschirr unter laufendem Wasserhahn ist Verschwendung!

Tipp: Waschen Sie kleine Mengen Geschirr von Hand ab.



Nur ein dichter Wasserhahn ist ein guter Wasserhahn. Ein Wassertropfen hat nur ein zwanzigstel Kubikzentimeter Inhalt. Trotzdem gehen im Jahr rund 800 Liter Wasser verloren, wenn ein Wasserhahn alle 2 Sekunden tropft!



AUTOWÄSCHE / GARTENBEWÄSSERUNG / KOCHEN



Waschen Sie ihr Auto mit dem Eimer anstatt mit dem Schlauch. Sie benötigen so lediglich 20-40 Liter anstatt 100-200 Liter.

Es ist übrigens sinnvoller das Auto in einer offiziellen Waschanlage zu waschen. Hier ist eine ordnungsgemässe Abwasserreinigung gewährleistet. Die normalen Strassenabläufe führen oft direkt in den nächsten Bach.

Verzichten Sie auf Rasensprengen. Nach Trockenzeiten wird ihr Rasen nach wenigen Regentagen wieder grün. Sammeln Sie Regenwasser zum Blumengießen.

Gemüse oder Salat sollte vor Zubereitung und Verzehr abgewaschen werden. Viele waschen Gemüse oder Salat vor der Zuberei-

tung unter fließendem Wasser ab. Nehmen Sie besser eine Schüssel, füllen sie mit Wasser und geben das Gemüse oder den Salat hinzu. Wenn das Ganze dann so noch einige Minuten stehen bleibt, lässt sich der inzwischen aufgeweichte Schmutz gleich viel leichter abwaschen. Tropfen Sie die Lebensmittel anschließend in einem Sieb gut ab. Das Wasser in der Schüssel kann häufig noch als Gießwasser verwendet werden.



DIE VORLIEGENDEN INFORMATIONEN ENTSTAMMEN DEN PUBLIKATIONEN

- Umweltberodung Lëtzebuerg asbl, 2003: Leitfaden für den Umweltschutz auf Gemeindeebene.
- Gemeinde Beckerich, 1995: Komm spuer mat! Dréin de Krun zou!
- Wasserversorgung Rapperswil: Tipps zum Wassersparen. **www.wasser-rapperswil.ch**
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland; Geberit GmbH & Co. KG: Kooperationsprojekt „Ja zum Wasser. Ja zum Leben“. 53 Wasserspartipps. **www.ja-zum-wasser.de**
- Ministère de l'Intérieur, Administration de la Gestion de l'Eau, 2003: Gewässerschutz fängt zu Hause an
- Ministère de l'Intérieur, Administration de la Gestion de l'Eau, 2003: Eist Waasser

Interessante Links:

WWF: **www.wwf.be**

Amis de la Terre: **www.amisdelaterre.be**

Réseau Eco-consommation: **www.ecoconso.org**

Weiterführende Informationen zum Thema wassersparende Technik erhalten sie bei: **Maison de l'Eau, Naturpark Obersauer, Haus vun der Natur**. Adressen rückseitig.



EINE GEMEINSCHAFTSINITIATIVE VON



Naturpark Obersauer
15, rte de Lultzhausen
L-9650 Esch-sur-Sûre
Tel. 89 93 31-1 • Fax 89 95 20
info@naturpark-sure.lu • www.naturpark-sure.lu



Fondation Hëllef fir d'Natur
rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer
Tel: 29 04 04 1
www.naturpark-sure.lu



Maison de l'eau
33 Grand-rue
L-8510 Redange
Tel.: 26 62 08 08 • Fax: 29 05 04
maison.eau@attert.com

FINANZIERT DURCH

Die Gemeinden des Attert-Kontraktes: Attert (B), Beckerich, Bissen, Boevange, Colmar-Berg, Ell, Préizerdaul, Redange, Useldange
Die Gemeinden des Naturparks Obersauer: Boulaide, Ell, Esch-sur-Sûre, Heiderscheid, Lac de la Haute-Sûre, Neunhausen, Winseler)
Die SIAS Gemeinden: Contern, Sandweiler, Niederaanven, Weiler-la-Tour, Schuttrange

MIT DER FREUNDLICHEN UNTERSTÜTZUNG

